

## Abschlussbericht ProReKo der BBS Fredenberg

<b>Arbeitsbereich (AB) Titel</b>	AP 1 – Qualitätsmanagement
<b>Leistungsversprechen (Titel):</b>	<p>AP 1.1 - Informieren über EFQM und Schulen der Prozessbeteiligten.                  AP 1.2 - Definieren von Leistungs- und Entwicklungszielen.                  AP 1.3 - Definieren des jährlichen Planungszyklus und der Prozesslandkarte (Regelkreis).                  AP 1.4 - Abstimmen der Leistungs- und Entwicklungsziele mit den an der beruflichen Bildung Beteiligten.                  AP 1.5 - Entwickeln, Implementieren und Evaluieren von inneren Regelkreisen.                  AP 1.6 - Auswerten der gewonnenen Daten und Optimieren der Regelkreisstrukturen.                  AP 1.7 - Dauerhaftes und nachhaltig wirksames Implementieren eines QM-Systems.</p>
<b>AB Verantwortliche(r):</b>	Udo Gebensleben , ☎ 05341/403-248, E-Mail: <a href="mailto:u.gebensleben@bbs-fredenberg.de">u.gebensleben@bbs-fredenberg.de</a> ; Vertreter: Martin Witschital, ☎ 05341/403-229, E-Mail: <a href="mailto:m.witschital@bbs-fredenberg.de">m.witschital@bbs-fredenberg.de</a>
<b>Berichtsstand:</b>	<b>Ende der Erprobungsphase - per 31.12.2007</b>
<b>Berichtszeitraum:</b>	Von 09/2003 bis 04/2007 und 08/2007 bis 12/2007.
<b>Wie ist das / sind die Leistungsversprechen - unter Berücksichtigung des Globalziels ProReKo - umgesetzt worden?</b>	<p><b>Entwicklung QM</b>                  In zwei jeweils eintägigen Veranstaltungen wurden 24 Lehrkräfte von einem externen Berater geschult. Die grundsätzliche Steuerung durch ein Qualitätsmanagementsystem und die Entwicklung von Prozessen wurden thematisiert. Das 7 Kennzahlen umfassende Kennzahlenset (s. u.) wurde entwickelt und für die BBS Fredenberg verbindlich festgelegt.</p> <p><b>Umgang mit den Kennzahlen</b>                  Die Kennzahlen werden in definierten Prozessen ausgewertet und verbessert. Die Kennzahlen 1 - 4 werden als Landeskennzahlen von allen ReKos erhoben. Die Kennzahlen 1 und 4 werden über das Programm BBS-Planung ermittelt. Die Kennzahl 2 wird von den BBS Fredenberg durch beauftragte externe Mitarbeiter telefonisch erhoben. Die Kennzahl 3 wird von den BBS Fredenberg als einer der Pilotschulen der ReKos seit dem Frühjahr 2007 mittels eines im Rahmen von ProReKo entwickelten Programmes zur Kosten-Leistung-Rechnung erhoben. Die Landeskennzahlen werden mit dem Landesdurchschnitt verglichen. Die Zahlen werden von den Abteilungsleitungen analysiert und bewertet. Die Rückmeldung erfolgt mittels eines Formblattes an den Schulleiter. Bei Handlungsbedarf (z. B. Ergebnis unter Landesdurchschnitt oder keine Übereinstimmung mit den Zielen der Schule) werden Maßnahmen vereinbart. Die Abwicklung des Verfahrens wird von einem schulischen Controller überwacht. Die Schülerbefragung (Kennzahl 5) und die Lehrerbefragung (Kennzahl 6) werden an den BBS Fredenberg online durchgeführt und erlauben eine komfortable Analyse nach verschiedenen Kriterien. Die Schülerbefragung (Kennzahl 5) wurde von den BBS Fredenberg 2005, 2006 und 2007 durchgeführt. Ihr wird an den BBS Fredenberg besondere Bedeutung zugemessen, da hier die Unterrichtsqualität in besonderer Weise ermittelt wird. Die BBS Fredenberg vergleichen die Ergebnisse der Schülerbefragung auf freiwilliger Basis mit den Ergebnissen anderer ReKos.</p>

	<p>Die Bearbeitung der Ergebnisse erfolgt wieder in einem definierten Prozess. Jedes Lehrerteam ermittelt aus der Schülerbefragung mindestens 2 Verbesserungsbereiche und setzt in diesen Bereichen in Absprache mit ihren Abteilungsleitungen Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung um, die an den Controller gemeldet und durch diesen überwacht werden.</p> <p>Die Ergebnisse der Lehrerbefragung (Kennzahl 6) werden von den BBS Fredenberg ebenfalls auf freiwilliger Basis mit den Ergebnissen anderer ReKos verglichen. Die Schulleitung leitet aus der Befragung Maßnahmen zur Verbesserung der Ergebnisse ab.</p> <p>Die Betriebsbefragung (Kennzahl 7) wurde mit einer überdurchschnittlichen Rücklaufquote durchgeführt. Die Ergebnisse wurden analysiert und mit den Betrieben, getrennt nach Handwerk und Industrie, in einer gemeinsamen Veranstaltung ausgewertet.</p> <p>Die Kennzahlen 1 - 7 sind in der Zielvereinbarung der BBS Fredenberg mit dem MK vom 21.6.2007 beschrieben. Die Verbesserung der Kennzahlen in festgelegten Schulformen wurde in der genannten Zielvereinbarung vereinbart.</p>																								
<p><b>Ist das / sind die Leistungsversprechen erreicht worden?</b></p>	<p>Die Ziele wurden teilweise erreicht. Gelungen ist die Einigung auf Kennzahlen und die Erhebung der notwendigen Daten.</p> <table border="1" data-bbox="491 925 1434 1184"> <thead> <tr> <th><i><b>Kennzahl</b></i></th> <th><i><b>Erhebung</b></i></th> <th><i><b>Status</b></i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>1. Abschlussquote</b></td> <td>Statistik</td> <td>durchgeführt</td> </tr> <tr> <td><b>2. Übernahmequote</b></td> <td>Befragung (telefonisch)</td> <td>durchgeführt</td> </tr> <tr> <td><b>3. Ressourcen</b></td> <td>KLR</td> <td>durchgeführt</td> </tr> <tr> <td><b>4. Ausbildungsdauer</b></td> <td>Statistik</td> <td>durchgeführt</td> </tr> <tr> <td><b>5. Schülerzufriedenheit</b></td> <td>Fragebogen (online)</td> <td>3x durchgeführt</td> </tr> <tr> <td><b>6. Mitarbeiterzufriedenheit</b></td> <td>Fragebogen (online)</td> <td>durchgeführt</td> </tr> <tr> <td><b>7. Betriebe Zufriedenheit</b></td> <td>Fragebogen</td> <td>durchgeführt</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das dauerhafte und nachhaltig wirksame Implementieren des EFQM-Modells ist nur in Teilbereichen der Schule gelungen. Die Akzeptanz von EFQM ist im Kollegium ist im Vergleich zu anderen ReKos durchschnittlich, aber nicht ausreichend.</p>	<i><b>Kennzahl</b></i>	<i><b>Erhebung</b></i>	<i><b>Status</b></i>	<b>1. Abschlussquote</b>	Statistik	durchgeführt	<b>2. Übernahmequote</b>	Befragung (telefonisch)	durchgeführt	<b>3. Ressourcen</b>	KLR	durchgeführt	<b>4. Ausbildungsdauer</b>	Statistik	durchgeführt	<b>5. Schülerzufriedenheit</b>	Fragebogen (online)	3x durchgeführt	<b>6. Mitarbeiterzufriedenheit</b>	Fragebogen (online)	durchgeführt	<b>7. Betriebe Zufriedenheit</b>	Fragebogen	durchgeführt
<i><b>Kennzahl</b></i>	<i><b>Erhebung</b></i>	<i><b>Status</b></i>																							
<b>1. Abschlussquote</b>	Statistik	durchgeführt																							
<b>2. Übernahmequote</b>	Befragung (telefonisch)	durchgeführt																							
<b>3. Ressourcen</b>	KLR	durchgeführt																							
<b>4. Ausbildungsdauer</b>	Statistik	durchgeführt																							
<b>5. Schülerzufriedenheit</b>	Fragebogen (online)	3x durchgeführt																							
<b>6. Mitarbeiterzufriedenheit</b>	Fragebogen (online)	durchgeführt																							
<b>7. Betriebe Zufriedenheit</b>	Fragebogen	durchgeführt																							
<p><b>Welche Faktoren waren zur Erreichung des / der Leistungsversprechen begünstigend?</b></p>	<p>a) Unterstützung durch alle Schulleitungsmitglieder. b) - c) Die Unterstützung durch die Wissenschaftliche Begleitung war in besonderem Maße hilfreich.</p>																								
<p><b>Welche Faktoren waren zur Erreichung des / der Leistungsversprechen hemmend?</b></p>	<p>a) Parallel zu den Strukturen des QM wurden die Teamstrukturen und die Schulverfassung entwickelt. Dies führte zu unklaren Zuständigkeiten. b) - c) Erst nach dem Projektstart erfolgte die verbindliche Festlegung auf das EFQM-Modell. Da wir mit dem ISO-Modell begonnen hatten, führte die nachträgliche Entscheidung zu erheblichen Irritationen.</p>																								
<p><b>Was ist uns am Ende wichtig?</b></p>	<p>Die Installation eines wirksamen Qualitätsmanagements erfordert einen hohen und langfristigen Aufwand und muss durch Entscheidungen und Vorgaben der jeweiligen Leitungsebene gut vorbereitet und unterstützt werden.</p> <p>Auf schulischer Ebene müssen zunächst eine funktionierende Schulverfassung mit der Zuweisung von klaren Verantwortlichkeiten auf allen Ebenen etabliert und ein Qualitätsmanagement-Beauftragter sowie ein Controller installiert sein. Die zur Aufrechterhaltung des QM-Systems notwendigen Ressourcen müssen von der Landesebene dauerhaft zusätzlich bereitgestellt werden.</p>																								